



INITIATIVE
FÜR TOLERANZ UND
VERANTWORTUNG

Giovanni di Lorenzo, Chefredakteur der ZEIT



Foto: Verner Bartsch

"Pressefreiheit ist nicht nur ein Schmuckwort für die Sonntagsrede, sondern ein Wesenselement der Demokratie. Umso wichtiger ist es, dass junge Leute begreifen, was sich hinter diesem abstrakten Begriff verbirgt. Das Projekt step21 [Weiße Flecken] macht das auf einzigartige Weise möglich: Schülerinnen und Schüler lernen hier, was es bedeutet, wenn ein totalitäres Regime Artikel zensiert und kritische Journalisten bedroht – oder wenn sich Reporter nicht mehr der Wahrheit, sondern einer Ideologie, einer Partei, einem „Führer“ verpflichtet fühlen. Wer die Grausamkeit staatlich verordneter Lügen einmal erkannt hat, wird die Pressefreiheit zu schätzen wissen."

Giovanni di Lorenzo ist seit 2004 Chefredakteur der Wochenzeitung DIE ZEIT und Mitherausgeber des Berliner "Tagesspiegel".

Weiße Flecken



Wie die dritte Ausgabe der [Weiße Flecken]-Zeitung und der Unterrichtsbaustein bestellt werden können, erfährt man [hier](#).

Die Zeitung-3. Ausgabe

 [3. Ausgabe](#) 4953 kb

 [Dodatek polski](#) 2163 kb

 [Ceská příloha](#) 2289 kb